

| | |
|-------------------------|---|
| 1. Record Nr. | UNINA9910795150403321 |
| Titolo | Autoritare Regime in Ostmittel- und Sudosteuropa 1919-1944 : 2. Auflage // Erwin Oberlander and Holm Sundhaussen (Hrsg.) |
| Pubbl/distr/stampa | Paderborn, Germany : , : Verlag Ferdinand Schoningh, , [2017] ©2017 |
| ISBN | 3-657-78585-X |
| Edizione | [Second edition.] |
| Descrizione fisica | 1 online resource |
| Disciplina | 320.53 |
| Soggetti | Authoritarianism |
| Lingua di pubblicazione | Tedesco |
| Formato | Materiale a stampa |
| Livello bibliografico | Monografia |
| Sommario/riassunto | Autoritäre Regierungsformen erleben in Mittel- und Osteuropa eine Renaissance, und vielfach knüpfen die heutigen Machthaber an Traditionen und Vorbilder der Zeit zwischen den Weltkriegen an. Denn vom Balkan bis zum Baltikum bestanden nach 1918 zwölf selbständige Staaten mit demokratischer Verfassung, von denen sich zehn in den 1920er und 1930er Jahren in autoritäre Präsidial- oder Königsdiktaturen verwandelten. Die im vorliegenden Band versammelten Innenansichten dieser Regime vermitteln Einblicke in die teils bis heute relevanten Verhältnisse im östlichen Mitteleuropa der Zwischenkriegszeit. In seinem Nachwort zur Neuauflage erläutert Erwin Oberländer, inwiefern jene Jahre in einigen der vorgestellten Länder heute wieder zum Bezugspunkt neuer nationalkonservativer Bestrebungen geworden sind. Behandelt werden: Estland – Lettland – Litauen – Polen – Ungarn – Slowakei – Österreich – Rumänien – Bulgarien – Griechenland – Albanien – Jugoslawien – Serbien. |